
11605/J XXVII. GP

Eingelangt am 06.07.2022

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

des Abgeordneten Kainz
und weiterer Abgeordneten
an die Bundesministerin für Landesverteidigung
betreffend **Folgeanfrage Gefahrene Kilometer seit Einführung von Cook & Chill
und weitere Strategie**

In der Anfragebeantwortung 10066/AB betreffend der Anfrage „Gefahrene Kilometer seit Einführung von Cook & Chill und weitere Strategie“ antworteten Sie in Bezug auf die Kosten der Tagesportionen folgendes:

„Die Kosten einer Tagesportion im System „Truppenküche“ beliefen sich auf rund 13 Euro.

Derzeit belaufen sich die Kosten für eine Tagesportion auf rund 9,75 Euro.“

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Landesverteidigung folgende

Anfrage

1. Wie setzten sich die Kosten für eine Tagesportion in Höhe von rund 9,75€ konkret zusammen?
 - a.) Inwiefern sind hier auch die Transportkosten berücksichtigt? Bitte auch um Angabe wie hoch der Anteil der Transportkosten genau ist.
 - b.) Falls die Transportkosten nicht berücksichtigt wurden, auf wie viel Euro pro Tagesportion belaufen sich die Transportkosten im Durchschnitt.
2. In Anbetracht aller Faktoren, wie dem tatsächlichen Preis der Tagesportionen, dem erhöhten CO2 Ausstoß durch den Transport mit LKWs, dem Verlust der Regionalität sowie auch der Tatsache, dass seit Einführung von Cook & Chill zahlreiche Soldaten über Fatulenz klagen, gibt es in Ihrem Ressort Pläne über eine Rückkehr zur Truppenküche in allen Kasernen Österreichs?